

## Pressemitteilung der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein

### **„Die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein begrüßt den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst“**

**Neumünster, den 05.03.2019** – Die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein begrüßt die am vergangenen Samstag getroffene Einigung in den Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst der Länder. „Wir freuen uns über die Tarifeinigung. Diese ist gut und richtig. Besonders die 120 Euro pro Monat zusätzlich für Pflegefachpersonen zeigen, dass die aktuelle Debatte über die Brisanz in der Pflegebranche bei den Entscheidungsträger\*innen angekommen ist“, stellt Patricia Drube, Präsidentin der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein, fest.

Trotz der gelungenen Entgelterhöhung im Pflegebereich bleibt das Gehaltsniveau weit hinter anderen Berufsbereichen zurück. „Die Gewerkschaft ver.di hat gute Arbeit geleistet. Man muss jedoch berücksichtigen, dass viele Pflegefachpersonen nicht nach Ländertarif bezahlt werden“, betont Drube: „Hier wird die besondere Bedeutung des Dreiklangs aus Gewerkschaften, Berufsverbänden und Kammer deutlich. Nur wenn die drei Akteur\*innen auf ihren jeweiligen Gebieten zusammenarbeiten, kann eine wirkliche Veränderung herbeigeführt werden.“

Drube warnt davor, dass die steigenden Kosten jetzt durch noch weiteren Stellenabbau oder Personalversetzung seitens der Arbeitgeber\*innen ausgeglichen werden. Drube appelliert: „Wir rufen unsere Mitglieder auf, sich bei der Pflegeberufekammer zu melden, wenn die Personalausstattung bei Ihnen nun plötzlich geändert wird. Nur wenn wir davon Kenntnis haben, können wir Öffentlichkeit für diese Problematik schaffen!“

#### **Ansprechpartnerin:**

Patricia Drube, Präsidentin Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein

E-Mail: [presse@pflegeberufekammer-sh.de](mailto:presse@pflegeberufekammer-sh.de)